

Diese Pilze haben's in sich

Rezept vom Küchenmeister

Mit Radfahren und Wandern hält sich Küchenmeister Gunter Pfefferle fit. In seiner exklusiven Serie für die SÜDKURIER-Leser gibt er mit verschiedenen Rezepten Tipps für eine gesunde Ernährung. Heut: Champions mit Hirse-Käse-Füllung.

Das Rezept ist für vier Personen und benötigt folgende Zutaten: 500 g große, feste Champions, 150 g Hirse, 0,5 l Gemüsebrühe, 160 g geriebenen Emmentaler, 1 Esslöffel Sonnenblumenöl, Petersilie, Kräutersalz und Pfeffer.

Zubereitung: Die Champions unter fließendem Wasser abspülen. Die Stiele herausdrehen und beiseite legen. Die Gemüsebrühe zum Kochen bringen, Hirse dazugeben und bei mittlerer Hitze 20 – 25 Minuten quellen lassen. Das Öl in einer Pfanne erhitzen, die Championstiele hacken und im Öl andünsten. Petersilie hacken und waschen. Die gehackten und gedünsteten Championstiele, die Petersilie und den geriebenen Käse mit der gegarten Hirse vermengen und abschmecken. Die Hirsemasse nun mit 2 Teelöffeln in die Championköpfe füllen. Eine feuerfeste Form einfetten und die Champions hineinsetzen und im vorgeheizten Backofen bei 180 °C zirka 25 Minuten garen und servieren. (die)

GEWINNSPIEL

Sie dürfen zu Fernando-Express

Bad Dürrheim (moe) Es wird einer der Höhepunkte des noch jungen Sommers: Das Live-Konzert der Gruppe „Fernando Express“ am Samstagabend auf dem Campingplatz Sunthausen. Folgende SÜDKURIER-Leser haben bei unserem Gewinnspiel gewonnen und dürfen sich jetzt über jeweils zwei Freikarten für das Konzert freuen: Dorothee Fürst, Lydia Engesser (beide Donaueschingen), Franz-Joseph Ohnmacht (Geisingen) sowie Rosmarie Blessing (Schönwald). Die Gewinner werden benachrichtigt.

KURZ BERICHTET

Der Stammtisch der Sieder Bad Dürrheim findet heute um 20 Uhr, im Gasthof Blume, Friedrichstraße 64 in Bad Dürrheim statt.

CDU Bad Dürrheim: Heute stehen zwischen 9 und 12 Uhr die CDU-Gemeinderats- und Kreistagskandidaten auf dem Wochenmarkt den Bürgern für Fragen und Diskussion zur Verfügung.

Der Anglerverein Oberbaldingen lädt am Sonntag, 7. Juni, zum Fischerfest am Setzenweiher in Oberbaldingen. Frührschoppen ab 10 Uhr. Ab 11.30 Uhr gibt es frisch gerauchte Forellen mit Kartoffelsalat sowie Kesselwurst.

Heimat- und Geschichtsverein feiert Jubiläum und hat auch künftig noch viel vor

25 Jahre gelebte Kurstadt-Historie

Ein Vierteljahrhundert gibt es den Heimat- und Geschichtsverein nun schon. Dieses Jubiläum wird am Sonntag mit einem Fest im Hindenburgpark gefeiert. Bis heute hat sich der Verein prächtig entwickelt – und verfügt noch über viel Potenzial für die Zukunft. Dabei sollen auch jüngere Dürrheimer für Heimatgeschichte begeistert werden.

VON MORITZ OEHL

Bad Dürrheim – Tot, trocken und langweilig – diese drei Adjektive kommen wohl vielen Menschen in den Sinn, wenn sie über das Thema Heimatgeschichte nachdenken. Dabei stecken hinter den Fundstücken und Erinnerungen aus der Vergangenheit oft spannende Geschichten – und genau das hervorzuheben ist seit 25 Jahren das Ziel des Dürrheimer Heimat- und Geschichtsvereins.

Dabei weiß der Vereinsvorsitzende Jürgen Kauth, dass vor allem Jüngere nur schwer für Heimatgeschichte zu begeistern sind. „Junge Menschen schauen in die Zukunft und nicht zurück. Ein Heimatgefühl entwickelt sich erst mit der Zeit“, sagt er.

Dennoch ist es dem Verein schon öfters gelungen, auch diese Gruppe zu begeistern. Kauth schwärmt noch heute vom gemeinsamen Projekt „Spurensuche“ mit der Jugendkunstschule: Dabei wurden die Teilnehmer zum Beispiel mit alten Fotos in der Hand durch die Stadt geschickt und mussten die Gebäude in der Stadt identifizieren. Durchaus vorstellbar sei es, so Kauth, auch künftig auf diese Weise Begeisterung für Heimatgeschichte zu wecken.



Gelebte Heimatgeschichte: Ulrich Saupe vom Heimat- und Geschichtsverein mit einem antiken Salzkorb aus der Dürrheimer Saline, der neben vielen anderen Gegenständen im Heimatmuseum zu bestaunen ist.

BILD: OEHL

„Alles sammeln, was traditionell für die Stadt und die Gegend ist“ – dieses Motto hat der Verein mehr als umgesetzt. Das Heimatmuseum am Busbahnhof beherbergt auf zwei Stockwerken so manches historische Kleinod aus Dürrheim und den Stadtteilen – und die Ausstellung hat, so erinnert sich Kauth, schon so manchem älteren Besucher wegen seiner Authentizität die Tränen in die Augen getrieben. „Wir sind sehr froh, dass uns schon viele Bürger ihre Andenken aus der Vergangenheit für die Öffentlich-

keit zur Verfügung gestellt haben“, sagt Vereinsmitglied Ulrich Saupe.

Wenn der Heimat- und Geschichtsverein nun sein 25-jähriges Bestehen feiert, ist das nicht zuletzt auch ein Beweis des großen Engagements seiner Mitglieder. Denn während die Stadt die Bewahrung der eigenen Vergangenheit früher relativ vernachlässigt hatte, ist die Historie inzwischen durch den Verein gut aufgearbeitet – sogar so gut, dass es im Heimatmuseum am Busbahnhof so langsam zu eng wird. „Wir brauchen dringend

mehr Platz, zum Beispiel für Wechselausstellungen“, sagt Kauth.

Um zum Beispiel der Vielzahl an historischen Bildern Herr zu werden, hat sich der Vorsitzende etwas einfaches lassen, was inzwischen sogar andere Heimatvereine kopiert haben: „Sammelsurium“ heißen die großen Fotoalben, in die alle gespendeten Bilder unter Plastikfolien reinkommen. Jeder Besucher, der beim Durchblättern etwas Interessantes sieht, kann einen Kommentar hinterlassen und macht Heimatgeschichte so lebendig.

Fest zum Zehnjährigen

Opelfreunde feiern

Unterbaldingen (moe) Die Opelfreunde Ostbaar-Dragons feiern von 19. bis 21. Juni ihr zehnjähriges Bestehen mit dem achten internationalen Opeltreffen. Anreise ist am Freitag, 19. Juni, ab 17 Uhr. Rund um die Ostbahnhalle ist dann einiges geboten. Während der Samstagabend im Zeichen der Party-Nacht steht, dreht sich am Sonntag alles um die Marke mit dem Blitz. Es gibt eine Fahrzeugbewertung, Club-Spiele, eine Tuner-Meile sowie einen dB-Contest, bei dem die Lautstärke der Musikanlagen gemessen wird. Beim Jubiläum wollen die Ostbaar-Dragons auch ihre treuesten Mitglieder ehren. Zu dem möchten sie sich bei der Stadt Bad Dürrheim, Unterbaldingen und ganz besonders bei Ortsvorsteher Gottfried Schacherer, für die sehr gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren bedanken.



Freuen sich auf das Fest zum zehnjährigen Bestehen: Die Vorstandschaft des Opel-Fanclubs „Ostbaar Dragons“.

BILD: OEHL

Leitbild gewünscht

SPD widmet sich dem **Bürgerschaftlichen Engagement**

Bad Dürrheim – Dem Thema „Bürgerschaftliches Engagement“ widmen sich die SPD-Gemeinderatskandidaten und Mitglieder des Ortsvereins Bad Dürrheim jüngst in einer Veranstaltung. Als Gast referierte Armin Frank, stellvertretender Vorsitzender der Arbes-Arbeitsgemeinschaft Bürgerlichen Engagements im Schwarzwald-Baar-Kreis.

Wie Frank betonte, arbeiteten die Erbringer der diversen Dienste weitgehend kostenlos und seien durchaus Kulturgestalter in den Kommunen. Sie definierten sich durch Freiwilligkeit, jedoch durch den Zwang nicht zur Verfügung stehender finanzieller Mittel der Kommunen. Auf diesen Freiwilligenstatus könne keine Kommune heute mehr verzichten, vor allem im Hinblick auf weiterhin zu erwartende Ebbe in den Kassen.

Armin Frank bescheinigte Bad

Dürrheim eine gute Pflege des Bürgerschaftlichen Engagements. Dies komme auch in der durchaus erfreulichen Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und der Unterstützung durch Bürgermeister Walter Klumpp zum Ausdruck. Wünschenswert wäre ein Leitbild der Gemeinde als Konzept für Bürgerschaftliches Engagement mit spezifischem Zuschnitt. Außerdem wäre ein Budget zur Unterstützung des Engagements für Bereitstellung im Haushalt wünschenswert.

Die SPD-Gemeinderatskandidaten mit dem Ortsvereinsvorsitzenden, Andreas Raschke waren sehr beeindruckt. „Ich bin überzeugt, dass diese Art der Bürgerbeteiligung zur Gestaltung des Allgemeinwohl durchaus zu den förderungswürdigen Einrichtungen einer Kommune gehört“, sagte der Vorsitzende zum Abschluss der Veranstaltung.

ANZEIGE



Schont Umwelt und Geldbeutel.

Erleben Sie das limitierte Sondermodell Yaris Cool+ mit serienmäßiger Start-Stop-Automatik und Klimaanlage.



Minimise & Maximise

toyota.de

Verbrauch kombiniert 5,1 l/100 km (innerorts 6,2 l/außerorts 4,5 l) bei CO₂-Emissionen von 120 g/km im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG.

Rechenbeispiel für das Sondermodell Yaris Cool+ 1,33 3-Türer mit Metallic-Lackierung zzgl. Überführungskosten*	
unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers	14.130,-€
staatl. Umweltprämie**	- 2.500,-€
Toyota Umweltprämie	- 1.640,-€
So viel kostet Sie rein rechnerisch das Fahrzeug	9.990,-€

*Nur bei teilnehmenden Toyota Händlern.

**Voraussetzung für die staatliche Umweltprämie: Ihr Altfahrzeug wird gemäß Altfahrzeug-Verordnung entsorgt und war zu diesem Zeitpunkt mindestens 9 Jahre alt und mindestens ein Jahr auf Ihren Namen zugelassen. Das Neufahrzeug muss spätestens bis zum 31.12.09 auf Sie zugelassen werden. Unter dem Vorbehalt, dass die staatlichen Mittel noch nicht erschöpft sind.



Nichts ist unmöglich. Toyota.

Ihr Toyota Partner macht's möglich:

Autohaus Joachim Kaltenbrunner
Bregstr. 37, 78166 Donaueschingen
Tel. 07 71/29 83

Autohaus Kollinger & Uysal OHG
Gutachstr. 64, 79822 Titisee-Neustadt
Tel. 0 76 51/57 46

Autohaus Bach OHG
Vorderer Eckweg 44, 78048 Villingen-Schwenningen, Tel. 0 77 21/20 66 90

Autohaus Lavicka GmbH
Steinkirchring 76, 78056 Villingen-Schwenningen, Tel. 0 77 20/99 33 40